Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **43 (1949)**

Heft 12

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

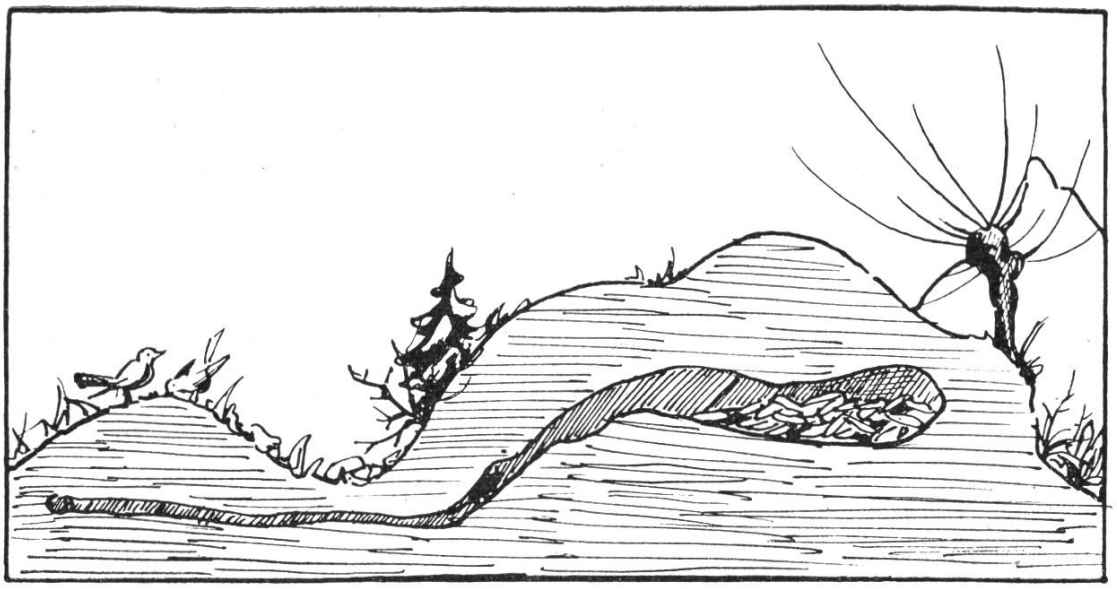
Zürich, 15. Juni 1949 Nr. 12
43. Jahrgang

Herausgegeben vom Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe

Offizielles Organ des Schweiz. Gehörlosenbundes (SGB.)

Ausgabe A: Evang. Beilage

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats · Jahresabonnement Fr. 6.— · Postscheckkonto VIII 11319



Die Vorratskammer im Komposthaufen

Zwischen meinen Johannisbeersträuchern wucherten Nesseln. Es war unmöglich, sie auszurotten. Die Mäuse aber haben das im letzten Winter zustande gebracht. Sie zernagten die dicken unterirdischen Stengeltriebe der Nesseln. Und im Komposthaufen bauten sie eine unterirdische Vorratskammer. Hier häuften sie die Stengelteile auf. Mitte Januar schichteten wir die Komposterde um. Da kamen die reichen Vorräte der Mäuse zum Vorschein. Der Einschlupf zum Hohlraum war gut versteckt. Und seitwärts mündete noch ein zweiter meterlanger Gang. So war es den Mäusen möglich, sich vor den lauernden Katzen zu schützen. Die Mäuse sind ausgezeichnete Baumeister und gute Haushalter. Sie sorgen vor, damit sie im Garten oder Feld ohne Not überwintern können.

Wer kann von ähnlichen Beobachtungen berichten?

Siehe «Schweiz. Evangelisches Schulblatt», 5. Juni 1949.